



## Pablo Picasso: Bild "Guernica" (1937), gerahmt

690,00 €

Bestell-Nr.: SB-878454.R1

Im Januar 1937 bat die Regierung der Spanischen Republik den seit mehr als drei Jahrzehnten in Paris lebenden Landsmann Picasso um einen Beitrag für den spanischen Pavillon der Weltausstellung, die in diesem Jahr in Paris stattfinden sollte. Ein halbes Jahr zuvor war der Spanische Bürgerkrieg ausgebrochen. Nach einigen Vorstudien setzte sich Picasso im Mai endgültig an die Arbeit.

Etwas Entscheidendes war inzwischen passiert: Am 30.4.1937 hatten deutsche Kampfflugzeuge die kleine Stadt Guernica zerstört und dabei mehr als 1600 Menschen getötet. Picasso wählte daher einen völlig neuen Ansatz: Sein Beitrag sollte ein monumentales Gemälde sein, das die Schrecken des Krieges in harten Schwarz-Weiß-Kontrasten darstellt.

"Guernica", mit 3,49 x 7,77 m das größte Gemälde Picassos überhaupt, ist ebenso gegenwartsbezogen wie visionär: Die Bombardierung Guernicas mag sein Anlass gewesen sein, heute wirkt das Bild weit darüber hinaus als bittere Vorausahnung der Kriege des 20. Jahrhunderts und als Anklage des Krieges überhaupt. "Guernica" erlangte unmittelbar symbolische Kraft und wurde vielerorts ausgestellt, bis es seinen Platz im Museum of Modern Art in New York fand. Picassos Anweisung folgend kam es erst nach Ende der Franco-Diktatur nach Spanien - seit 1981 ist es in Madrid. Picasso selbst hingegen hat nie wieder spanischen Boden betreten.

Original: 1937, Öl auf Leinwand, 349,3 x 776,6 cm, Museo Reina Sofía in Madrid.

5-farbige frequenzmodulierte Reproduktion auf 260g Rives-Bütten. Limitierte Auflage 1.000 Exemplare. Motivgröße 42,2 x 92 cm (H/B). Blattformat 67 x 98 cm (H/B). © laieproduccions, © Succession Picasso, Paris 2017. Gerahmt in einer silberfarbenen Massivholzrahmung mit Schrägschnittpassepartout, verglast. Format 72 x 120 cm (H/B).

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/pablo-picasso-bild-guernica-1937-gerahmt-878454-r1/>